

Niederschrift Nr. 40

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Mittwoch, 26. September 2012, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Arno Schallhorn als Vorsitzender
und die Mitglieder

Herr Gerald Grimmer

Herr Jürgen Bonde

Herr Ernst Borchard

Herr Volker Böttke

Herr Ingo Schallhorn

Herr Lasse Kienscherf

Herr Dieter Noroschadt

Herr Henning Dethlefs

Nicht anwesend sind entschuldigt:

Frau Anne Riecke

Herr Heinz Weßling

Herr Erik Thomsen

Herr Lothar Scherf

Als Gäste sind anwesend:

Herr Jörg Schütze von der Presse

Frau Petra Tautorat von der Verwaltung als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

5. Vergabe von Arbeiten im Kummerfeldweg

13. Grundstücksangelegenheiten

Außerdem stellt er den Antrag, die Tagesordnungspunkte

9. Genehmigung eines Kaufvertrages über einen Bauplatz

10. Vergabe der Wohnung am Schwimmbad

11. Personalangelegenheiten

12. Schwimmbadangelegenheiten

13. Grundstücksangelegenheiten

in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da Einzelinteressen berührt sind.

Beschluss:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen den vorgenannten Anträgen zu.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung wie folgt

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 39 vom 27.08.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Arbeiten im Schwimmbad
5. Vergabe von Arbeiten im Kummerfeldweg
6. Bauleitplanung 2. Supermarkt - zeitliche Planung
7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Glüsing und Hennstedt
8. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

9. Genehmigung eines Kaufvertrages über einen Bauplatz
10. Vergabe der Wohnung am Schwimmbad
11. Personalangelegenheiten
12. Schwimmbadangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind drei Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

-Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- fragt an, wann Fernwärme in die Gemeindewohnung verlegt wird. Der Vorsitzende gibt dazu Auskunft. Weiterhin weist sie darauf hin, dass Katzen aus der Nachbarschaft auf ihrem Grundstück sind. Der Vorsitzende bittet sie, das Gespräch mit der Nachbarschaft zu suchen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 39 vom 27.08.2012

Die Niederschrift Nr. 39 vom 27.08.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass die letzte Gemeindevertretersitzung am 27.08.2012 stattgefunden hat. Er berichtet ausführlich über die Teilnahme an Sitzungen und Versammlungen seit der letzten Gemeindevertretersitzung. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Bürgermeister aber auch als stellvertretender Amtsvorsteher hat er zahlreiche Glückwünsche zu Ehe- und Altersjubiläen überbracht.

Er teilt mit, dass Herr Otto Beeck angefragt hat, kurzfristig Sand und Kies auf dem Grundstück Tetens Gasthof abzulagern. Dem hat der Bürgermeister zugestimmt.

Weiterhin teilt er mit, dass die Praxis Dr. Nikolaus bestehen bleibt, weder sei Frau Dr. Nikolaus krank noch insolvent.

Hinsichtlich der Gerüche aus der Kanalisation im Bereich der Mühlenstraße teilt der Vorsitzende mit, dass sich der Wasserverband dieser Sache angenommen hat.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass ihm Unterschriften von Bewohnern in der Norderstraße zugetragen wurden. Es geht um einen Altkleidercontainer, der auf dem

Grundstück Böttke aufgestellt worden ist. Volker Böttke gibt dazu erläuternde Ausführungen. Die Gemeinde kann in dieser Angelegenheit nichts unternehmen.

Lasse Kienscherf teilt mit, dass der Bauausschuss am 24.09.2012 getagt hat. Über die Arbeiten im Schwimmbad hat er ein Leistungsverzeichnis erstellt. Weitere Ausführungen wird er unter Tagesordnungspunkt 4 geben.

Weiterhin wird sich der Bauausschuss mit der Ortsgestaltungssatzung beschäftigen.

Gerald Grimmer teilt mit, dass der Lenkungsausschuss für die Errichtung eines Markttreffs getagt hat. Es liegen mittlerweile drei Angebote für eine Machbarkeitsstudie vor. Diese werden am 11.10.2012 um 19:00 Uhr im Rahmen einer Gemeindevertreterversammlung vorgestellt.

Ernst Borchard als Vorsitzender des Bildungs- und Kulturausschusses gibt einen Rückblick auf das Kinderferienprogramm.

TOP 4. Arbeiten im Schwimmbad

Der Vorsitzende führt aus, dass nunmehr ein Leistungsverzeichnis von Lasse Kienscherf erstellt wurde. Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 24.09.2012 ausführlich mit diesem Leistungsverzeichnis beschäftigt und hat der Gemeindevertretung Hennstedt die Beschlussempfehlung gegeben, diesem Leistungsverzeichnis zuzustimmen und Lasse Kienscherf den Auftrag für die Ausschreibung zu geben.

Anhand einer Planzeichnung erläutert Lasse Kienscherf der Gemeindevertretung die erforderlichen Arbeiten.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, an Lasse Kienscherf den Auftrag für die Ausschreibung der Pflasterarbeiten gemäß dem vorliegenden Leistungsverzeichnis im Schwimmbad zu erteilen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Lasse Kienscherf ist befangen und war während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

Der Vorsitzende regt sodann an, die Duschen im Damenbereich im Zuge der Baumaßnahme mit zu sanieren. Dieter Noroschadt regt in diesem Zusammenhang kritisch an, dass zunächst die Kostenermittlung für die Pflasterarbeiten abgewartet werden sollte. Der Wirtschafts- und Finanzausschuss wird sich dann mit diesem Thema weiter beschäftigen.

TOP 5. Vergabe von Arbeiten im Kummerfeldweg

Der Bauausschuss hat sich die Straßeneinläufe im Kummerfeldweg angesehen. Die Straßeneinläufe ragen zu hoch aus der Asphaltdecke heraus, so dass es Probleme beim Schneeräumen gibt. Die Firma Tiefbau Thomsen, die zurzeit die Fernwärmearbeiten in der Gemeinde Hennstedt vornimmt, hat ein Kostenangebot für das Herabsetzen von vier Straßeneinläufen abgegeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 3.509,20 €.

Die Gemeindevertretung schließt sich der Empfehlung des Bauausschusses an, der Firma Thomsen den Auftrag für die Absenkung der vier Straßeneinläufe zu der genannten Angebotssumme zu erteilen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Bauleitplanung 2. Supermarkt - zeitliche Planung

Der Vorsitzende teilt mit, dass er sich am 24.09.2012 zusammen mit Herrn Maaßen vom Amt Eider sowie Herrn Bauer als Investor und Herrn Czierlinski vom Planungsbüro getroffen hat.

Folgender Ablaufplan wurde besprochen:

Bis Ende November 2012: Scoping-Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB –
schriftliche Abfrage

Bis Ende November 2012: Aufstellungsbeschlüsse

Bis Ende Januar 2013: Entwurfs- und Auslegungsbeschlüsse

Bis Ende März 2013: Auslegung und TÖB-Beteiligung

Anfang Mai 2013 : Abschließender Beschluss zum F-Plan und
Satzungsbeschluss B-Plan

Anschließend Einreichen zur Genehmigung durch das Innenministerium

Des Weiteren wurde erörtert:

- Es wird ein vorhabenbezogener B-Plan (SO-Einzelhandel) aufgestellt, damit die Gemeinde im Durchführungsvertrag die Möglichkeit hat, zusätzliche Regelungen zu treffen
- Verfahren nach § 4 (1) und § 4 (2) wird durch das Planungsbüro durchgeführt
- Im Zuge der frühzeitigen Behördenbeteiligung ist zu klären, ob ein Lärmschutzgutachten erforderlich ist
- Seitens des Investors erfolgt eine frühzeitige Abstimmung mit der Bauaufsicht des Kreises Dithmarschen
- Es wird angestrebt, den Markt im Frühjahr 2014 zu eröffnen

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Glüsing und Hennstedt

Der Entwurf des Vertrags ist allen Gemeindevertretern zugegangen. In § 4 des Vertrages soll aufgenommen werden, dass die Kosten aller zukünftigen Umbau-, Sanierungs- oder Unterhaltungsmaßnahmen an dem Gebäude einschließlich der mit dem Gebäude verbundenen technischen Anlagen nach Finanzkraft zwischen den Gemeinden Hennstedt und Glüsing aufzuteilen sind.

Die Gemeindevertretung Hennstedt stimmt somit dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Glüsing und Hennstedt vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinde Glüsing zu.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Lasse Kienscherf bittet um Prüfung der Kündigungsfristen für die Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG.

Weiterhin wird angefragt, wie der Sachstand zum Thema Breitbandversorgung ist. Es soll ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Breitbandverbandes geführt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt die in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Sodann bedankt er sich bei den Gemeindevertretern für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Vorsitzender

Protokollführerin

Verteiler. Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch

Niederschrift Nr. 40

über die nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Mittwoch, 26. September 2012, im Amtsgebäude Hennstedt

TOP 9. Genehmigung eines Kaufvertrages über einen Bauplatz

Die Gemeindevertretung genehmigt den am 05.09.2012 vor dem Notar Andre Tesch, Heide geschlossenen Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Hennstedt als Verkäuferin sowie Herrn Jochen-Siem Peters, Hennstedt, als Käufer, UR.-Nr.: 356/2012 über den Verkauf eines Baugrundstückes, Flurstück 409 der Flur 17, im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 12 der Gemeinde Hennstedt in einer Größe von 876 qm zum Preis von 20.673,60 Euro sowie den Vertrag über die Erschließung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 12 der Gemeinde Hennstedt über die Ablösung des Erschließungsbeitrages in Höhe von 14.804,40 Euro.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 10. Vergabe der Wohnung am Schwimmbad

Der Vorsitzende teilt mit, dass insgesamt 6 Bewerbungen für die Wohnung am Schwimmbad eingegangen sind. Die Wohnungsabnahme hat stattgefunden. Die Wohnung befindet sich in einem guten Zustand.

Nach Vorstellung der eingegangenen Bewerbungen beschließt die Gemeindevertretung, an Frau Nadine Kutschewski aus Hennstedt die Wohnung zu vermieten.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 11. Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende teilt mit, dass über die Arbeitsagentur ein 1-Euro-Jobber für 2 Jahre eingestellt werden könnte. Die Arbeitsagentur würde 60 % des Bruttoverdienstes ohne Jahressonderzahlung und der Sozialversicherungsanteile zahlen. Die Gesamtkosten für ein Jahr belaufen sich auf 28.278,51 €. Der Zuschuss des Jobcenters würde sich jährlich auf 12.360 € belaufen. Maßnahmenbeginn wäre der 01.10.2012. Der Vorsitzende teilt mit, dass er mit den Gemeindearbeitern gesprochen hat. Die Gemeindearbeiter weisen darauf hin, dass der 1-Euro-Jobber nicht der Ersatz für die Einstellung eines Gemeindearbeiters sein kann. Es entsteht daher eine erneute Diskussion und erneut wird angeregt, einen Stundennachweis durch die Gemeindearbeiter führen zu lassen.

Die Gemeindevertretung fasst sodann folgenden Beschluss:

Es soll ein Gemeindearbeiter für die Gemeinde Hennstedt auf Grundlage der Förderung durch die Arbeitsagentur für 2 Jahre eingestellt werden. Gleichzeitig soll den jetzigen Gemeindearbeitern als auch dem neuen Gemeindearbeiter auferlegt werden, wöchentliche Stundenzettel vorzulegen, damit geprüft werden kann, ob auch zukünftig der Bedarf für einen zusätzlichen Gemeindearbeiter besteht.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 12. Schwimmbadangelegenheiten

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Lablack eine Liste mit Maßnahmen, die im Schwimmbad anfallen, erstellt hat, unter anderem geht es um bauliche Unterhaltung als auch um Anschaffungen. Die Gemeindevertretung regt an, dass diese Angelegenheiten zunächst vom Bauausschuss und Wirtschafts- und Finanzausschuss abgearbeitet werden sollen.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

TOP 13. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende teilt mit, dass er eine Anfrage von einem Herrn Kalweit aus Hennstedt erhalten hat. Dieser möchte im Gewerbegebiet eine Lagerhalle mit Wohnung errichten. Herr Kalweit steht auf Wochenmärkten mit Geflügelprodukten. Eine Geflügelhaltung ist ausdrücklich nicht vorgesehen. Diese wäre auch im Gewerbegebiet nicht zulässig. Es sollen weitere Gespräche abgewartet werden.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass sich eine Firma aus Ostrohe, die Fenster vertreibt, im Gewerbegebiet ansiedeln möchte. Insgesamt wird eine Fläche von rd. 3.500 qm benötigt. Der Vorsitzende wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Investor aufzunehmen. Gleichzeitig wird ihm ein Handlungsspielraum für einen Wirtschaftsförderungszuschuss in Höhe von ca. 40.000 € an die Hand gegeben.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Der Vorsitzende gibt weiterhin bekannt, dass Herr Worms zurzeit noch keine Genehmigung für die Errichtung eines Einfamilienhauses im Bereich des Golfplatzes hat.

Außerdem wird angeregt, dass sich der Umweltausschuss um die Ausgleichsfläche am Wiesengrund kümmern soll.

Vorsitzender

Protokollführerin

Verteiler. Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch